

E 2001 (B) 1/26

*La Légation de Suisse à Petrograd à la Division des  
Affaires étrangères du Département politique*

*Copie de réception*  
T n° 95 (via Berlin sous n° 46)

Petersburg, ? November 1918  
Berlin, 27. November 1918  
(Ankunft: 28. November)

Die Soviet-Regierung wünscht den genauen Tatbestand zu wissen, welcher der Grund zur Ausweisung der russischen Mission aus der Schweiz war.

Ich hatte in Moskau Besprechungen mit Tchitcherine, Karakan und Radek. Die Lage der Schweizerischen Gesandtschaft und diejenige unserer Landsleute spitzt sich zu und wird gefährlich. Sollen wir in Petrograd bleiben oder nach der Schweiz kommen? Wir befürchten, dass uns die Visierung unserer Diplomaten-Pässe verweigert werde. Die Depots zwingen uns Vorschüsse zu machen. Wir haben bereits für die dringendsten Fälle vorgesorgt. Wir bitten Sie, uns einen Kredit von 1 Million Rubel zu gewähren. Das Telegramm, das uns durch Vermittlung der Schwedischen Gesandtschaft hätte zugestellt werden sollen, konnte von derselben nicht entziffert werden.

